

**Gebet:**

Ein Lagergebet aus Ravensbrück (Autor/in unbekannt)

*„Herr,  
gedenke nicht nur der Menschen „des guten Willens“,  
erbarme Dich ebenfalls jener, die eines „bösen Willens“ sind.  
Doch halte ihnen nicht die Leiden vor, die sie uns zugefügt haben.  
Stattdessen halte in Erinnerung all die Früchte,  
die des Leides wegen in uns gereift sind:  
unsere Freundschaft, unsere Treue, unser Demut, unseren Mut,  
unsere Großzügigkeit, die wahre Herzensgröße.  
Und wenn die Menschen des „bösen Willens“  
vor Dein Jüngstes Gericht treten,  
mögen all die in uns geborenen Früchte  
für sie zu einer vollkommenen Vergebung werden“.*

Veröffentlicht in „Tygodnik Powszechny“ (Polen) am 11.03.2014, übersetzt und  
vorgetragen von Katarzyna Recht am Ende der Veranstaltung